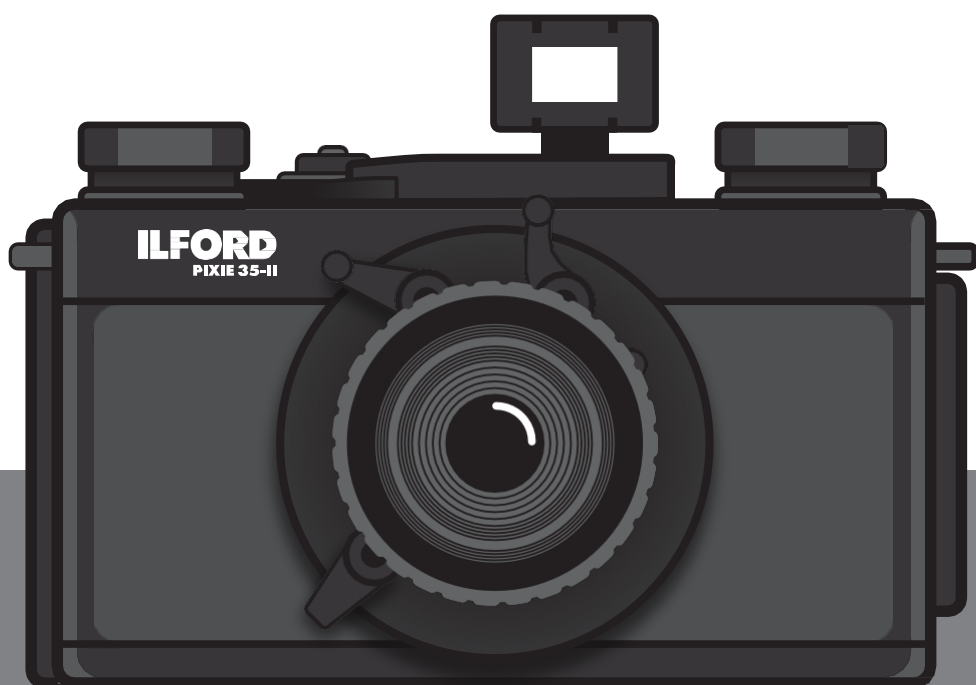


ILFORD



PIXIE 35-II

35MM FILM CAMERA

BENUTZERHANDBUCH

ILFORD PIXIE 35-II – Eine unterhaltsame und kreative Filmkamera

ILFORD blickt auf eine lange Geschichte in der Herstellung von Filmkameras zurück, die bis in die frühen 1900er Jahre reicht. Im Jahr 2021 markierte die SPRITE 35-II die Rückkehr von ILFORD zur Filmfotografie mit einer einfachen und erschwinglichen Kamera.

Jetzt stellt ILFORD die PIXIE 35-II vor, eine neue Filmkamera für alle, die ein noch intensiveres Erlebnis suchen.

Die PIXIE 35-II verfügt über ein 32-mm-Gakken-Objektiv mit festem Fokus und drei Blendeneinstellungen: f/6,4, f/16 und f/100. Sie hat eine Verschlusszeit von 1/100 Sekunde und einen Bulb-Modus für Langzeitbelichtungen. Sie können das Objektiv auch abnehmen, um die Kamera als Lochkamera zu verwenden, was Ihnen mehr kreative Möglichkeiten bietet.

Die Kamera wird mit einem Halbformat-Adapter geliefert, mit dem Sie vertikale Fotos aufnehmen und doppelt so viele Aufnahmen von einer Filmrolle machen können.

Mit manueller Steuerung von Blende und Fokus eignet sich die PIXIE 35-II sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Filmfotografen.

Es ist eine unterhaltsame, flexible Kamera, mit der Sie die Filmfotografie auf Ihre eigene Weise entdecken können!

Probieren Sie den Farbnegativfilm ILFORD Vintage Tone 400 Plus mit der Filmkamera ILFORD PIXIE 35-II aus.



Die ILFORD PIXIE 35-II lässt die PIXIE 127, die erstmals in den 1960er Jahren auf den Markt kam, für die Fotografen von heute wieder aufleben.

ILFORD PIXIE 35-II

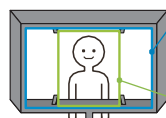
35MM FILM CAMERA



Sie können den Bildausschnitt und die Komposition sehen.



(Verwendung) Halten Sie Ihr Auge so nah wie möglich an den Sucher, wenn Sie durch ihn schauen.



FULLFRAME (Erfassungsbereich)
Der Unterschied im zwischen Vollbild und Halbbild Aufnahme.

HALBFRAME



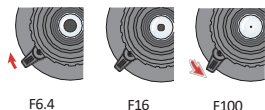
Drücken Sie den Hebel nach unten, bis Sie ein Klicken hören, dann wird der Verschluss ausgelöst.



Wenn der Aufladehebel eingestellt ist, ist der Verschluss bereit zum Auslösen. Durch leichtes Drücken des Auslösers wird der Verschluss geöffnet (1/100 Sek.) und das Foto aufgenommen.



Die Helligkeit kann in drei Stufen eingestellt werden.



Eine einzelne Linse aus Kunststoff.



Nachdem alle Aufnahmen gemacht wurden, spulen Sie den Film zurück, indem Sie ihn in Pfeilrichtung drehen.



Stellen Sie den Drehknopf zu Beginn auf „S“ (Start). Die Skala und die Zahl zeigen die Anzahl der aufgenommenen Bilder an. Bei Halbformat lesen Sie die Zahl doppelt. (z. B. 2 bedeutet 2 Bilder für Vollformat, 4 Bilder für Halbformat.)



- Bildgröße:
- 36 mm (B) x 24 mm (H) (Vollbild)
- 18 mm (B) x 24 mm (H) (Halbformat)

- Verschlusszeit: ca. 1/100 Sek., Langzeitbelichtung
- Brennweite des Objektivs: f=32 mm
- Brennweite der Lochblende: f=30 mm



STATIVSCHRAUBENLÖCH



Drehen Sie nach jeder Aufnahme den Aufwickelknopf in Pfeilrichtung, während Sie den Filmzähler beobachten, um ein Bild weiterzuspulen.



Durch Drehen um 180 Grad (eine halbe Umdrehung) wird der Film um ein Vollbild weitergespult. Bei Halbformataufnahmen wird der Film durch eine Drehung um 90 Grad um ein Bild weiter transportiert.

- Maximale Blende: F 6,4
- Minimale Blende: F 16
- Lochblendenöffnung: F 100
- Empfohlener Film: 35 mm / ISO 400 Negativfilm

• In dieser Kamera verwendetes Kunststoffmaterial

Gehäuse, Rückwand, Rückwandschieber, Dunkelkammer, Gegenabdeckung, Halbformatadapter, Verschlusseinheit (Abdeckung), Sucher, Spule, Rückspulwelle: ABS
Objektiv: PMMA / Sonstige Teile: POM

• In dieser Kamera verwendetes Metallmaterial

Feder: Edelstahl / Schrauben: Eisen

VORGEHENSWEISE AUSWÄHLEN FILM

Verwenden Sie handelsübliche 35-mm-Filme.

Empfehlungen

- ISO400
- 24–36 Aufnahmen
- Negativfilm

ISO bezieht sich auf die Empfindlichkeit des Films, wobei gängige Werte wie 100, 400 und 800 verwendet werden.

Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist der Film, wodurch hellere Bilder bei schlechten Lichtverhältnissen möglich sind. Allerdings neigen Filme mit höherer ISO-Empfindlichkeit dazu, ein gröberes Korn zu haben und körnigere Bilder zu erzeugen. In Anbetracht des Entwicklungsaufwands und der Belichtungsspielraum sind Negative mit ISO 400 zu empfehlen.



1

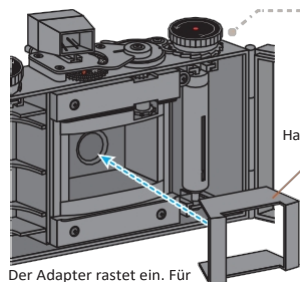
Entscheiden Sie, ob Sie Vollbildaufnahmen machen möchten oder Halbformat. Bei Aufnahmen im Halbformat setzen Sie einen Halbformat-Adapter in die Dunkelkammer ein.

Für Halbformataufnahmen

(Unterschied in der Bildgröße)

VOLLFORMAT

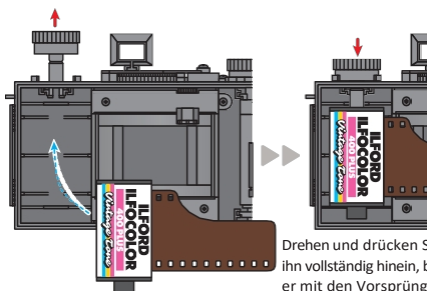
Halbformat-Adapter



Der Adapter rastet ein. Für Vollformataufnahmen wird kein Adapter verwendet.

2

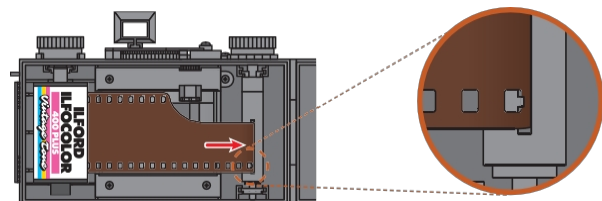
Ziehen Sie den Rückspulknopf nach oben, legen Sie den Film ein und drücken Sie den Rückspulknopf wieder nach unten.



Drehen und drücken Sie ihn vollständig hinein, bis er mit den Vorsprüngen im Inneren der Filmkassette übereinstimmt.

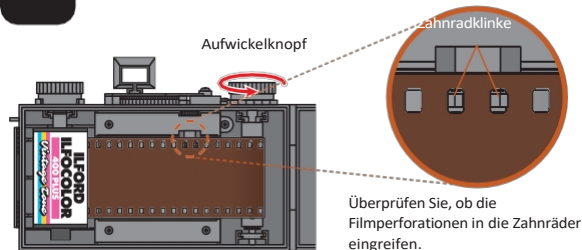
3

Ziehen Sie den Film heraus, führen Sie den Filmvorspann in den Spulenschlitz ein und richten Sie das zweite oder dritte Loch auf die Arretierung aus.



4

Drehen Sie den Aufwickelknopf zweimal in Pfeilrichtung, um den Film aufzuwickeln.

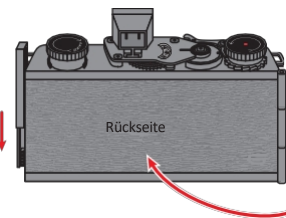


Überprüfen Sie, ob die Filmperforationen in die Zahnräder eingreifen.

5

Schließen Sie die Rückwand.

Öffnen Sie die Rückwand erst, wenn alle Aufnahmen gemacht und der Film zurückgespult ist. Wenn Sie die Rückwand vor dem Zurückschulen bei hellem Licht öffnen, wird der Film belichtet und Ihre Bilder gehen möglicherweise verloren.



6

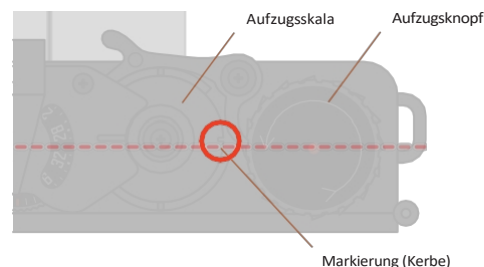
Aktivieren Sie die Rücklaufsperr.

Rücklaufsperr



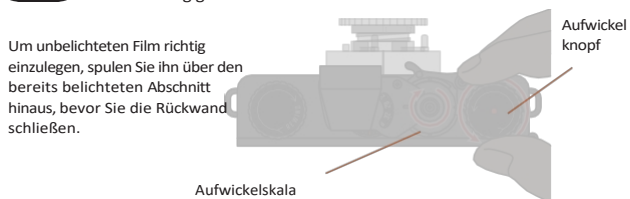
7

Drehen Sie den Aufzugsknopf weiter, bis die Markierungen übereinstimmen, wenn Sie die Aufzugsskala von direkt oben betrachten.



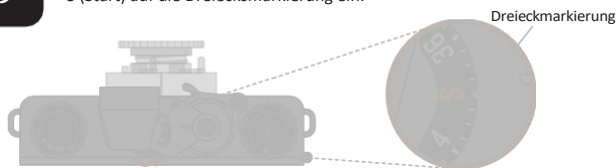
8

Drehen Sie den Aufwickelknopf und halten Sie an, wenn sich die Aufwickelskala um eine volle Umdrehung gedreht hat.



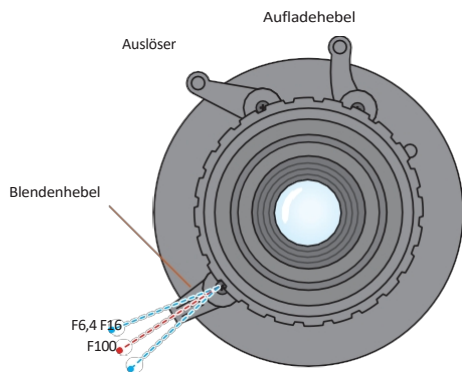
9

Drehen Sie den Filmzähler und stellen Sie S (Start) auf die Dreiecksmarkierung ein.



1

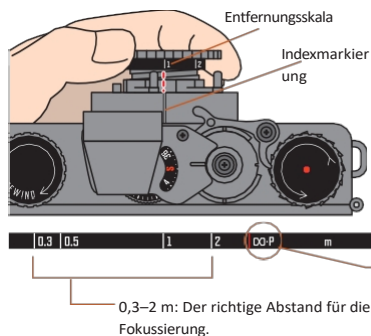
Bewegen Sie den Blendenhebel, um die Blende auszuwählen.



Blende	F6,4	F16	F100
Lochgröße			
Lichtmenge			
Fokusbereich			

2

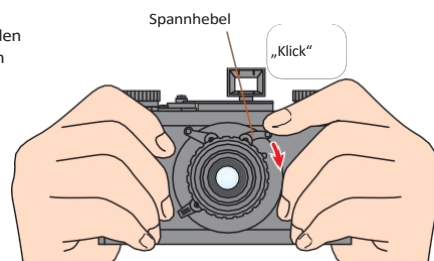
Drehen Sie den Objektivtubus, bis die Entfernungsskala mit der Indexmarkierung für die ungefähre Entfernung zu Ihrem Motiv übereinstimmt.



∞ • P: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Motive in einer Entfernung von mehr als 3 Metern (Unendlich) aufnehmen oder wenn Sie ein Lochobjektiv verwenden.

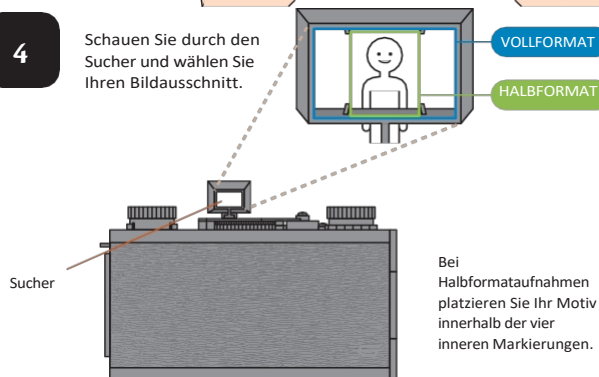
3

Drücken Sie den Ladegriff nach unten.



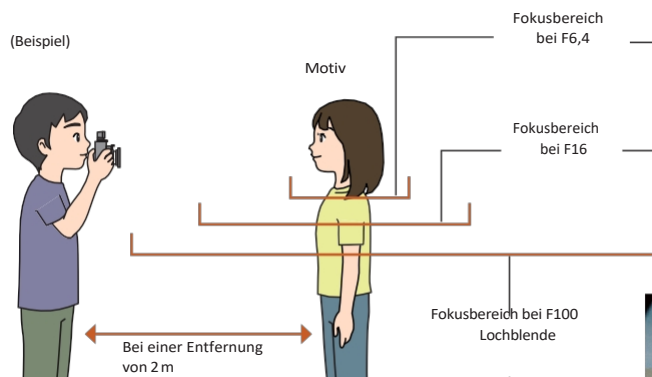
4

Schauen Sie durch den Sucher und wählen Sie Ihren Bildausschnitt.



BLLENDE & FOKUS

(Beispiel)



Drehen Sie den Objektivtubus auf die Entfernung Ihres Motivs, um es scharfzustellen. Die Schärfentiefe variiert je nach Blendenzahl.

F100 (Lochblende) Leicht weich, aber im Allgemeinen von nah bis fern scharf.



F6,4 Hell, mit scharfem Fokus in der Mitte und starker Unschärfe an den Rändern.



F16 Etwas dunkler, aber mit großer Schärfentiefe. Leichte Unschärfe an den Rändern.

Foto: Objektiv-Lochblende

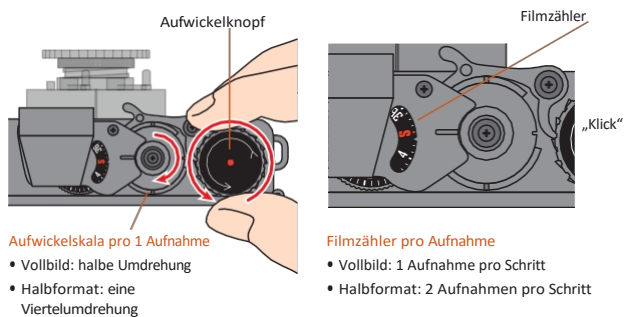
5

Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen. Halten Sie die Kamera fest und ruhig zu halten.

Wenn die Kamera während der Aufnahme wackelt und Unschärfe verursacht, kann die Verwendung eines Stativs helfen, dies zu reduzieren.

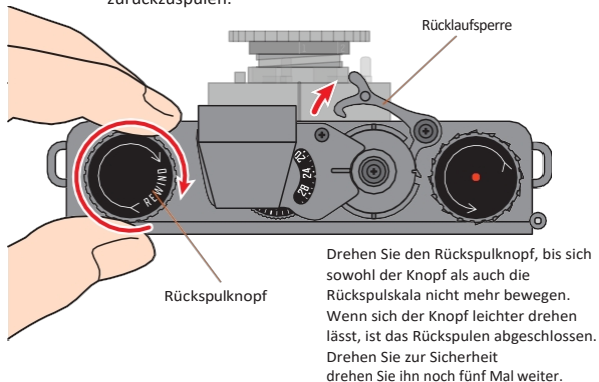
6

Drehen Sie nach der Aufnahme den Aufwickelknopf und halten Sie an, wenn sich die Aufwickelskala um die Hälfte gedreht hat (oder eine Vierteldrehung für einen halben Bildausschnitt).



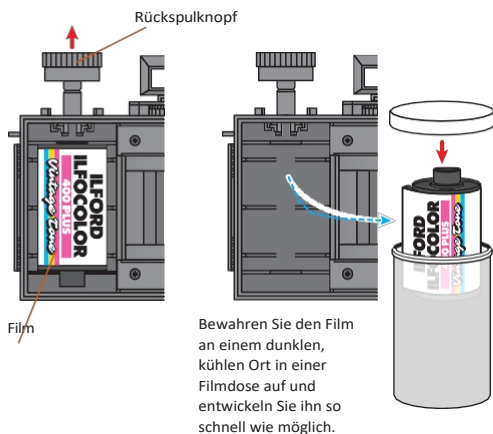
7

Wenn sich der Aufwickelknopf nicht mehr drehen lässt, bedeutet dies, dass Sie das Ende des Films erreicht haben. Lösen Sie die Rücklaufsperrung und drehen Sie den Aufwickelknopf in Pfeilrichtung, um den Film zurückzuspulen.



8

Öffnen Sie die hintere Abdeckung, ziehen Sie den Rückspulknopf nach oben und nehmen Sie den Film heraus.

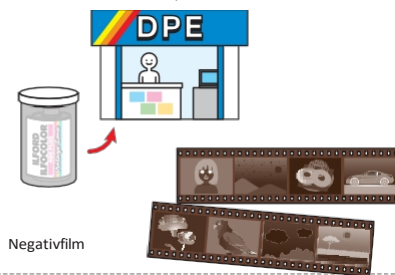


ENTWICKELE FILM!

Lassen Sie den Film in einem Fotolabor entwickeln, abziehen und vergrößern.

1 ENTWICKLUNG

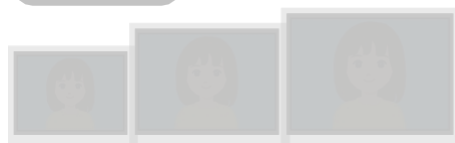
Entwickeln Sie den Film.



2 DRUCKVERGRÖßERUNG

Wählen Sie die Fotos aus, die Sie von den Negativen gedruckt haben möchten, und lassen Sie sie in der Papiergröße Ihrer Wahl vergrößern und drucken.

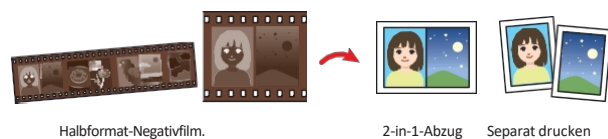
Beispiele für Druckgrößen:



L 89 × 127 mm KG 102 × 152 mm 2L 127 × 178 mm

Wenn Sie mit einer Halbformatkamera fotografieren, informieren Sie bitte vorab das Geschäft und erkundigen Sie sich nach den Druckoptionen.

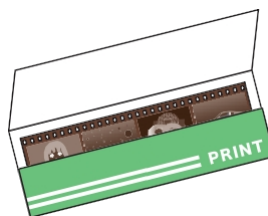
Beispiele für Halbformatabzüge



Es gibt auch Dienste, die Negativfilme

direkt in Bilddaten um, die auf Smartphones heruntergeladen oder direkt per E-Mail versendet werden können.

Auf Ihr Smartphone herunterladen



Bewahren Sie den Negativfilm auf und bringen Sie ihn zu einem Fotolabor, wenn Sie Abzüge oder Vergrößerungen anfertigen lassen möchten.

FOTOGRAFIEREN MIT EINER LÖCHERKAMERA

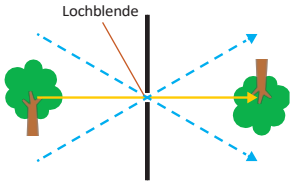
Es gibt zwei Arten von Lochkamera-Fotos: mit und ohne Objektiv.

Lochkamera-Foto (Belichtungszeit 1 Sek.) ohne Objektiv



Das Foto wirkt weich, wobei alles vom Vordergrund bis zum Hintergrund scharf abgebildet ist.

Das Licht des Motivs fällt durch die Lochblende und erzeugt ein Bild, das auf der gegenüberliegenden Seite auf dem Kopf stehend und seitenverkehrt erscheint.

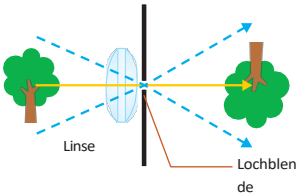


Lochkamerafoto (Belichtungszeit 1 Sek.) mit Objektiv



Durch Hinzufügen der Linse ändert sich die Brennweite, was zu einem etwas engeren und schärferen Bild führt.

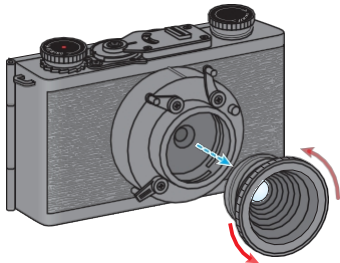
Das von der Linse gesammelte Licht wird durch die Lochblende fokussiert und erzeugt ein seitenverkehrtes Bild auf der dahinter liegenden Projektionsfläche.



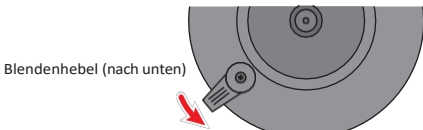
Bei Aufnahmen mit einer Lochblende ist die Blende klein und fängt weniger Licht ein. Um hellere Bilder zu machen, muss die Belichtungszeit mit der Langzeitbelichtungsfunktion verlängert werden. Mit der Langzeitbelichtungsfunktion können Sie den Verschluss offen lassen und ihn zu einem beliebigen Zeitpunkt schließen.

1 Wählen Sie mit oder ohne Objektiv.

Wenn kein Objektiv vorhanden ist, drehen Sie den Objektivtubus gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen. Möglicherweise spüren Sie dabei einen gewissen Widerstand, aber üben Sie beim Drehen festen Druck aus. Wenn das Objektiv angebracht ist, stellen Sie die Entfernungsskala auf „∞ • P“ ein.



2 Stellen Sie den Blendenhebel auf F100 (Lochblende).

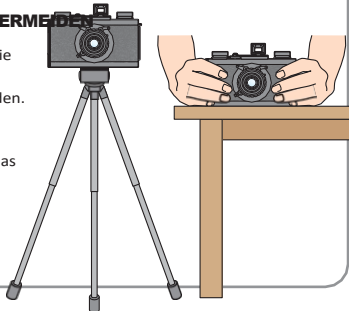


*Die Abbildung zeigt die Kamera ohne Objektiv.



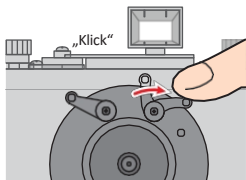
UM UNSCHÄRFE ZU VERMEIDEN

Bei Langzeitbelichtungen muss die Kamera während der Aufnahme vollkommen ruhig gehalten werden. Jede Bewegung kann zu einem unscharfen Bild führen. Die Verwendung eines Stativs oder das Aufstellen der Kamera auf einer stabilen Oberfläche kann Unschärfen verhindern.

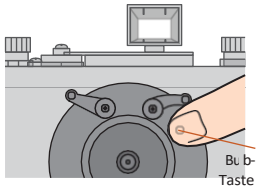


VERWENDUNG DER LANGZEITBELICHTUNGSFUNKTION

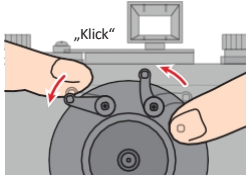
3 Drücken Sie den Ladhebel nach unten.



4 Halten Sie die Langzeitbelichtungstaste gedrückt.

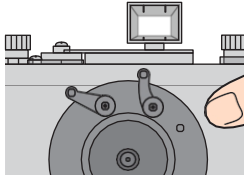


5 Drücken Sie den Auslöser nach unten, um ein Foto aufzunehmen.



Der Verschluss bleibt offen, solange die Langzeitbelichtungstaste gedrückt wird.

6 Lösen Sie den Auslöser.



Der Verschluss schließt sich und beendet die Belichtung.

Ungefähre Belichtungszeit (Lochkamera mit Objektiv)



Sonnig 1/2 Sek.



Bewölkt 2 Sek.

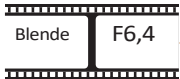
ILFORD PIXIE 35-II

35MM FILM CAMERA

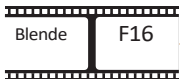
UNGEFÄHRE AUFNAHMEDISTANZ

Entfernung von der Kamera zum Motiv (m)

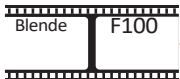
0,3 0,5 1 2



Da die Schärfentiefe bei großen Blendenöffnungen gering ist, empfiehlt es sich, den Abstand zwischen Kamera und Motiv anhand der Entfernungsskala einzustellen.



Eine große Schärfentiefe sorgt dafür, dass das Motiv auch bei geringfügigen Entfernungsänderungen scharf bleibt.



Objektiv: Lochblende + Stativ

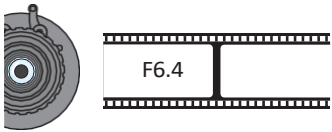
Die Schärfe bleibt in allen Entfernungen zum Motiv erhalten.



Fokussierbereich

OBJEKTIVABERRATION

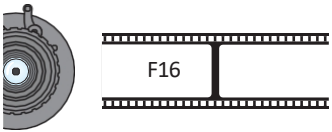
Dieses Objektiv kann Aberrationen wie Verzerrungen und Unschärfen aufweisen. Wenn Sie wissen, wie diese Aberrationen entstehen, können Sie bessere Fotos machen.



Fokussierbereich



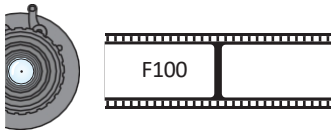
Die Bildmitte ist scharf fokussiert, während die Ränder deutlich unscharf sind. Durch Halbformat-Schnitte die Unschärfe an den Rändern und verbessert die Bildqualität.



Fokussierbereich



Die Ränder sind zwar unscharf, aber die Schärfentiefe ist größer als bei voller Blendenöffnung. Durch die Verwendung von Halbformatausschnitten wird die Unschärfe an den Rändern reduziert und die Bildqualität verbessert.



Das gesamte Bild ist gleichmäßig scharf, wirkt jedoch leicht weich. (Langzeitbelichtung 1/2 Sek.)

Der Abstand zwischen Kamera und Motiv sollte entsprechend der Entfernungsskala eingestellt werden. Bei $f/16$ ist die Schärfentiefe jedoch relativ groß (größerer Fokusbereich). Die F100-Linsenblende bleibt scharf, unabhängig davon, ob das Motiv nah oder fern ist. Bitte beachten Sie die folgenden Beispiele.

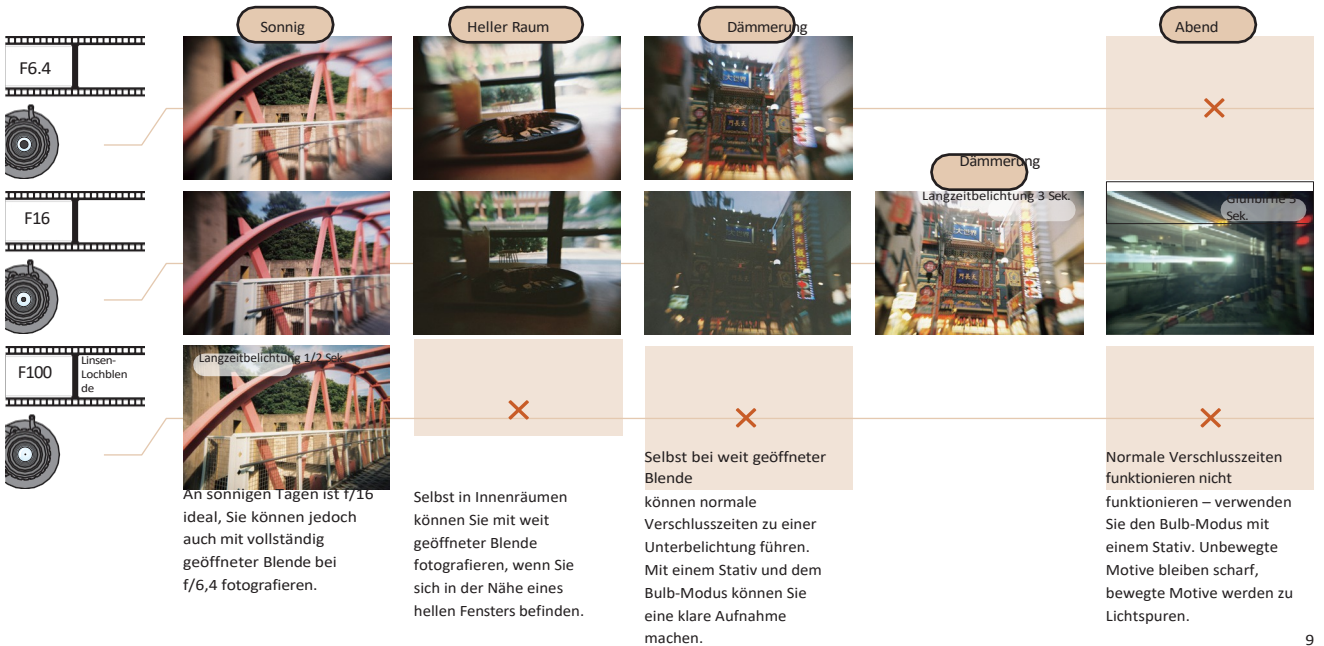
 ∞ 

Fokussierung



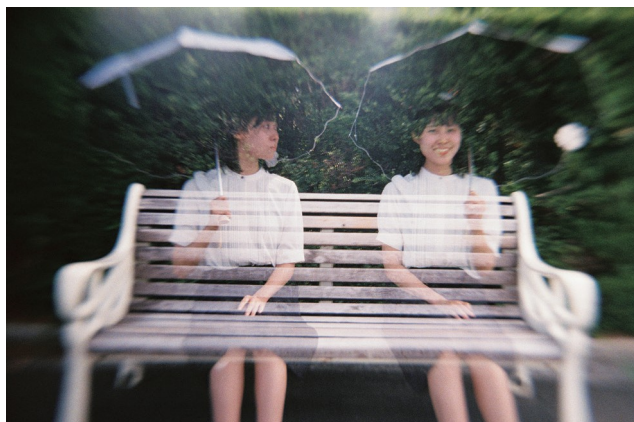
LICHTINTENSITÄT

Die Helligkeit hängt vom Wetter und vom Standort ab – sonnig oder bewölkt, drinnen oder draußen. Mit der richtigen Verwendung der Blende und des Bulb-Modus können Sie auch an dunklen Orten beeindruckende Aufnahmen machen.



ANDERE FOTOGRAFIEARBEITEN

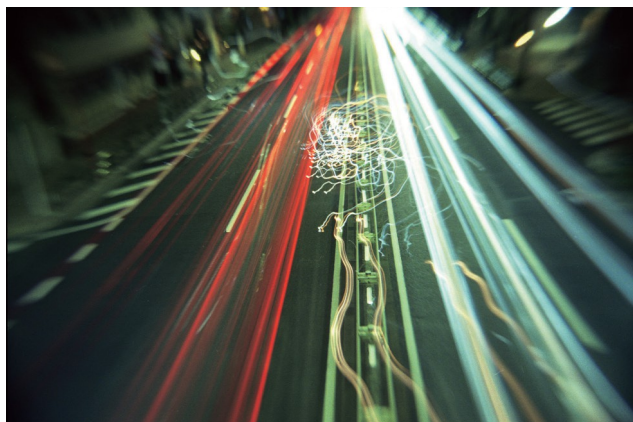
Hier sind einige kreative Beispiele, die nur mit Filmkameras möglich sind. Probieren Sie Doppelbelichtung (zweimal auslösen, ohne den Film weiterzuspulen) oder Langzeitbelichtung (im Bulb-Modus).



Doppelbelichtung

• F16 • Zweimal auslösen • Stativ

Durch zweimaliges Auslösen ohne den Film weiterzuspulen können Sie ein lustiges Doppelbelichtungsfoto erstellen.



Lange Belichtungszeit

• F16 • Langzeitbelichtung 30 Sek. • Stativ

Die Scheinwerfer und Rücklichter von sich bewegenden Autos erscheinen als Lichtspuren.



Lange Belichtungszeit

• F16 • Langzeitbelichtung 3 Sek. • Stativ

Verwenden Sie lange Verschlusszeiten für sich bewegende Motiven



Verschlussgeschwindigkeit 1/100 Sek.



Miniatur

• Lochkamera • Langzeitbelichtung 1/2 Sek. • Stativ

Alles ist scharfgestellt, vom Vordergrund bis zum Hintergrund. Ein nur 7 cm langes Miniaturauto sieht aus wie echt.



F Ich bin mir nicht sicher, ob der Film richtig aufgewickelt ist.

Überprüfen Sie, ob sich der Rückspulknopf dreht, wenn Sie den Film vorspulen. Wenn der Film in der Kassette locker ist, lässt sich der Knopf möglicherweise nicht drehen. Drehen Sie in diesem Fall den Rückspulknopf in Pfeilrichtung, um die Lockerheit zu beseitigen, bevor Sie erneut prüfen.

F Ich bin mir nicht sicher, ob der Film vollständig zurückgespult ist.

A Drehen Sie den Rückspulknopf. Wenn Sie ein Klicken hören oder sich der Transportknopf bewegt, ist der Film nicht vollständig zurückgespult. Warten Sie, bis sich der Rückspulknopf frei drehen lässt und der Transportknopf stoppt, bevor Sie die Rückwand öffnen.

F Ich habe vergessen, ob ich den Film weitergespult habe.

A Um Doppelbelichtungen zu vermeiden, halten Sie sich an eine Routine – entweder nach der Aufnahme oder vor der nächsten Aufnahme weiterdrehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ist es am sichersten, vor der Aufnahme ein Bild weiterzudrehen.

F Mein Foto ist unscharf, obwohl ich den Auslöser benutzt habe.

A Die Verschlusszeit beträgt etwa 1/100 Sekunde, aber wenn die Kamera nicht ruhig gehalten wird, kann es zu Unschärfe kommen. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen, halten Sie die Ellbogen nah am Körper und drücken Sie den Auslöser sanft.

F Ich habe den Sucher verwendet, aber die Bildkomposition war nicht richtig.

A Das Objektiv und der Sucher befinden sich in unterschiedlichen Positionen, sodass die Verschiebung umso größer ist, je näher das Motiv ist. Treten Sie einen Schritt zurück, um etwas Spielraum zu schaffen.

F Eine Ecke des Bildes ist dunkel.

A Möglicherweise befindet sich der Blendenhebel nicht in der richtigen Position. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie durch das Objektiv und überprüfen Sie, ob die Blende zentriert ist.

F Die Ecken sind dunkel, wenn ich mit der Objektivblende fotografiere.

A Wenn Sie die Lochblende verwenden, stellen Sie den Fokus immer auf ∞ • P ein, unabhängig von der Entfernung. Wenn Sie ihn für Nahaufnahmen einstellen, kann es zu Vignettierung in den Ecken kommen.

F Ich habe versehentlich die Rückwand geöffnet, während sich noch Film darin befand.

A Die Lochblende fokussiert auf alle Entfernungen, sodass Staub auf dem Objektiv im Bild erscheinen kann. Überprüfen und reinigen Sie es daher vor der Aufnahme.

F Ich habe gedruckt, aber die Farbe entspricht nicht meinen Erwartungen.

A Die belichteten Bilder könnten lichtempfindlich sein, aber die Bilder, die sich noch in der Kassette befinden, sollten in Ordnung sein. Wenn Sie noch Bilder übrig haben, können Sie weiter fotografieren.

F Ist es in Ordnung, den Film längere Zeit in der Kamera zu lassen?

A Die Kamera blockt das Licht ab, aber mit der Zeit kann es dennoch zu einer gewissen Belichtung kommen. Bewahren Sie die Kamera an einem dunklen Ort auf und versuchen Sie, den Film so schnell wie möglich zu verbrauchen und zu entwickeln.

A Überprüfen Sie das Negativ. Wenn es zu dunkel oder zu hell ist, wird das Fotolabor sein Bestes versuchen, aber eine korrekte Farb- und Kontrastwiedergabe ist möglicherweise nicht möglich. Ein dunkles Negativ bedeutet Überbelichtung, ein helles Negativ bedeutet Unterbelichtung. Nutzen Sie diese Erfahrung, um Ihre Belichtung beim nächsten Mal anzupassen.

WICHTIGE HINWEISE

- Lesen Sie vor der Verwendung sorgfältig die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise.
- Befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt alle hier beschriebenen Gebrauchsanweisungen.
- Verwenden Sie keine Teile, die während des Gebrauchs beschädigt oder verformt wurden.
- Lassen Sie die Kamera nicht fallen, setzen Sie sie keinen Stößen aus und setzen Sie sie keinem Wasser aus.
- Vermeiden Sie es, die Kamera in der Nähe von offenen Flammen, Wärmequellen, an heißen Orten wie dem Armaturenbrett eines Autos oder bei hoher Luftfeuchtigkeit zu lassen.
- Schauen Sie niemals durch das Objektiv in die Sonne – dies kann Ihre Augen schädigen.
- Halten Sie Wasser, Sand und Staub von der Kamera fern.
- Achten Sie beim Fotografieren auf Ihre Umgebung – achten Sie auf Personen, Fahrzeuge und Ihren Stand.
- Bewahren Sie die Kamera bei Nichtgebrauch außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

ÜBER ILFORD

ILFORD wurde 1879 gegründet und ist eine der ältesten Fotomarken der Welt. Mit einer stolzen Geschichte, die sich über 145 Jahre erstreckt, ist ILFORD seit jeher ein Synonym für professionelle Qualität, von traditionellen analogen Filmen, Papieren und Chemikalien bis hin zu erstklassigem professionellem Inkjet-Papier für die heutigen Fotodrucker.

ILFORD und das ILFORD-Logo sind eingetragene Marken der ILFORD Imaging Europe GmbH.

Weitere Informationen zur PIXIE35-II-Kamera, zum Vintage Tone 400 Plus-Film und zu allen ILFORD-Produkten finden Sie unter www.ilford.com und www.ilfocolor.com.

ILFORD Imaging Europe GmbH Buchholzstraße 79
51469 Bergisch Gladbach
Deutschland contact@ilford.com

Die ILFORD PIXIE 35-II ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen ILFORD und Gakken. Komposition: Kotorisha Inc. Illustration: Yumi Uchimura Foto: Yasunori Maeda

ILFORD.COM